

Sponsoring für Berufliche Schulen Spaichingen

# Investition in die Zukunft

Um auch künftig Exportweltmeister zu bleiben, braucht Deutschland vor allem eins – Fähige wie willige Köpfe und Hände für die Wertschöpfung im Lande. Doch diesbezüglich sieht es recht düster aus. Qualifizierte Facharbeiter sind Mangelware. Und der Nachwuchs fehlt. Eine Ursache: Die gewerblichen Ausbildungsberufe, wie der des Zerspanungs- und Industriemechanikers, haben ein Imageproblem.

Noch! Eins ist gewiss – ohne diese Spezialisten wird der hierzulande erreichte Lebensstandard nicht zu halten sein. In Konsequenz wird diese Abhängigkeit nicht nur die gesellschaftliche Anerkennung der technischen Berufe aufwerten, sondern auch ihren Marktwert erhöhen. Bedingung freilich ist, dass das Ausbildungsniveau Weltspitzenklasse ist. Und hierfür bedarf es praxisorientierter Lehrinhalte sowie einer modernen Infrastruktur in den Berufsschulen. Insbesondere Letzteres kostet viel Geld – die öffentlichen Kassen aber sind leer.

Was also tun? Es wäre eine wahre Investition in den Fertigungsstandort Deutschland, wenn das jüngste Ereignis an den Beruflichen Schulen Spaichingen bundesweit Schule macht. Denn: Nach der Devise „es gibt nichts

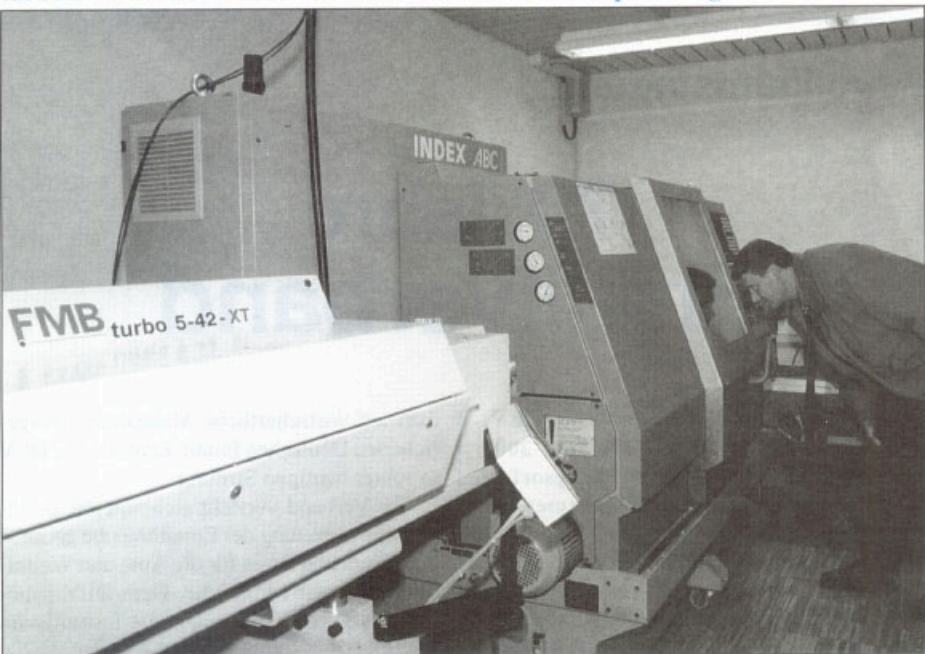


**Gemeinsam stark: Anlässlich der Übergabe betonte FMB-Geschäftsführer Helmut Wichtlhuber, dass „die Industrie ein ureigenes Interesse an fundiert ausgebildeten Mitarbeitern hat und angesichts leerer öffentlicher Kassen gefordert ist“ (Bildquelle: FMB, Faulbach)**

Gutes, außer man tut es“ übergaben dort Anfang März 2001 fünf Sponsoren professionel-

les Ausbildungsequipment im Gesamtwert von rund 560.000,- Mark als Leihgabe an den Fachbereich CNC- und Automatendrehtechnik.

**Absolut praxiserprobt: Allein von dem Stangenlademagazin der Bauart FMB turbo 5-42 wurde im Februar 2001 das 1000ste Exemplar ausgeliefert**



Die Firma Index stellte eine CNC-Drehmaschine der Serie ABC Speed Line mit zwei Revolvern und fünf Hinterbohrstationen. Die FMB Maschinenbaugesellschaft aus Faulbach adaptierte ein modernes, anschlaglos arbeitendes Stangenlademagazin der Baureihe FMB turbo 5-42 XT, die erforderlichen Werkzeughalter für die Grundausstattung stammen von der Wendel GmbH, Horb, ZWT Zisterer spendierte einen Werkzeugsatz und last but not least gab es von der Wehinger Gewatec kostenlos nutzbare Softwarelizenzen für PC-gestützte CNC-Programmierung sowie Qualitätssicherung.

Studiendirektor Maurer: „Beide Systeme, die betriebsfertig ausgestattete CNC-Drehmaschine mit Stangenlademagazin sowie die Software-Ausstattung, ergänzen den Fachbereich an unserer Schule in idealer Weise und ermöglichen uns eine zeitgemäße Ausbildung der Klassen Zerspanungs- und Industriemechaniker. Zudem können wir den Fachkräften in unserer Region nun noch bessere Fort- und Weiterbildungskurse anbieten.“